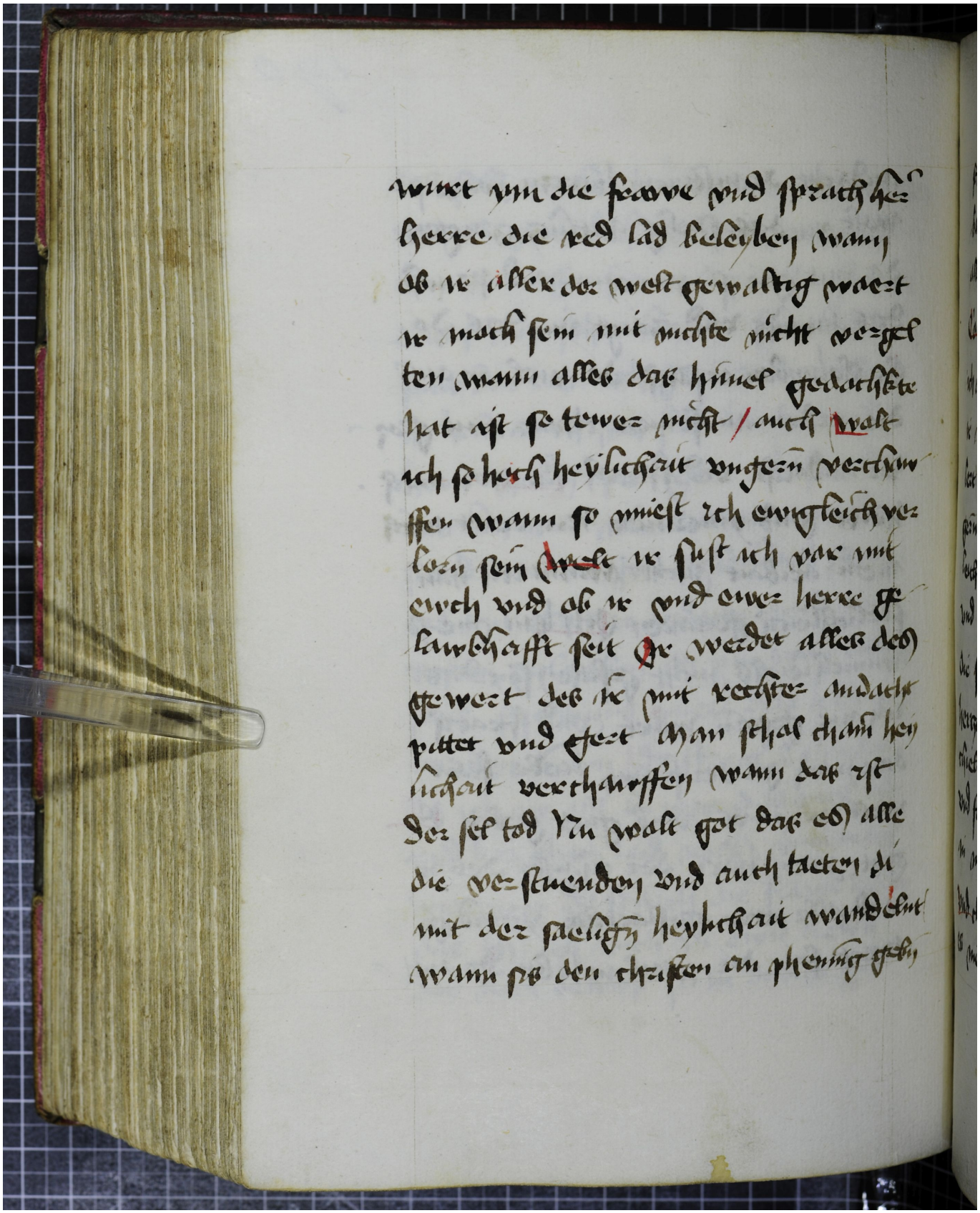
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wirt yn die feure vnd sprach her
herre die red lad beleyben wann
ob ir aller der welt gewaltig waert
ir mocht sein mit meiste nicht verget
ten wann alles das himel gedarfte
hat ist so tewer nicht / auch walt
ich so hoch heylichait vngern verlum
ffen wann so wiest ich ewigleich ve
loren sein wolt ir sust ich war mit
ewch vnd ob ir vnd ewer herre ge
lawbchafft seit ir werdet alles des
gewert des ir mit rechter andacht
pitter vnd eert Man schal chain hey
lichait verthaffen wann das ist
der selb tod Nu walt got das es alle
die verstuenden vnd auch taten di
mit der saelichen heylichait wandelnt
wann sie den christen an pheniwg geben